

14.09.2011 – 16:18 Uhr

## Micasa: Dank Währungsvorteilen noch günstiger

Zürich (ots) -

Das Einrichtungshaus Micasa bietet seinen Kunden nicht nur ein attraktives, modernes Sortiment an sondern auch Preise, die sich sehen lassen. Dank Währungsvorteilen und optimierten Beschaffungskonditionen konnte Micasa im Vergleich zum Vorjahr bereits zahlreiche Artikel permanent um 15 Prozent senken. Diese Woche senkt Micasa die Preise erneut in einer zeitlich beschränkten Aktion. Währungsrabatte von 10 bis 25 Prozent auf vier verschiedenen Sortimenten gibst bis Ende Oktober 2011.

Wer durch den neuen Katalog von Micasa (Ausgabe August) blättert, findet zahlreiche Artikel deren Preise im Vergleich zum Vorjahr um bis zu 15 Prozent gesunken sind. Aber nicht nur beliebte Artikel aus dem Vorjahr wurden preislich dank Währungsvorteilen attraktiver, auch zahlreiche neue Einrichtungsgegenstände können dank besseren Einkaufskonditionen günstiger angeboten werden.

Ab 13. September können Micasa-Kundinnen und -Kunden noch mehr profitieren. Währungsrabatte in der Höhe von 25 Prozent gewährt Micasa auf allen Flexa-Kinderzimmermöbeln, 20 Prozent auf alle Como und Xynto Regal-Systeme, 10 Prozent auf dem Esstischprogramm Wood und 20 Prozent auf alle Philips-Leuchten. Die Rabatt-Aktion gilt bis 31. Oktober 2011.

Einige Preisbeispiele: Halbhochbett FLEXA 502.- statt 669.- Wohnsystem COMO 1441.- statt 1801.-, Esstisch WOOD 1800.- statt 1999.- Stehleuchte ECOMOODS 304.- statt 379.-

Sämtliche Artikel auf denen es bis am 31. Oktober 2011 einen Währungsrabatt gibt, sind entsprechend mit einem Sticker "Währungsrabatt" gekennzeichnet.

Am 25. August 2011 hat Micasa in Dübendorf, ZH ihre zweite Stand alone Filiale (1. in Etoy, VD) mit einer Verkaufsfläche von über 3800 m<sup>2</sup> eröffnet. Das gesamte Sortiment wurde in den letzten zwei Jahren von Grund auf neu strukturiert. Das ist mit ein Grund, weshalb Micasa 2010 seinen Umsatz um erfreuliche 4 Prozent auf CHF 243 Mio. erhöhen konnte - trotz kontinuierlichen Preissenkungen in den letzten drei Jahren von bis zu 15 Prozent.

Zürich, 14. September 2011

Kontakt:

Monika Weibel, Mediensprecherin MGB, Tel 044 277 20 63,  
monika.weibel@mgb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100703871> abgerufen werden.